

Neues Fachmarktzentrum in Usingen: Verkehrskonzept fehlt

Weiter Warten auf Gutachten

01.02.2017 Von [MATTHIAS PIEREN](#) Taunus Zeitung

Der neue Edeka und das Fachmarktzentrum werden wie ein Magnet zusätzliche Kunden und damit mehr Autos nach Usingen ziehen – so der Plan, der wahrscheinlich aufgehen wird. Nur: „Wo bleibt das neue Verkehrsgutachten? Es sollte schon im Oktober 2016 vorgelegt werden“, fragte die Usinger SPD gestern in einer an alle Haushalte verteilten Info-Broschüre. Bürgermeister Steffen Wernard (CDU) bittet weiter indirekt um Geduld.



Foto: Pieren. Bereits heute fahren 21 000 Fahrzeuge täglich durch die Usinger Innenstadt. Durch das neue Fachmarktzentrum und den Edeka-Großmarkt am Neuen Markt sollen nochmals 4580 Autos dazukommen.

Usingen.

4580 zusätzliche Autos werden durch den neuen Edeka-Großmarkt und die Filialisten im benachbarten Fachmarkt in die Usinger Innenstadt gelockt – täglich wohlgermerkt. Diese erstaunliche Zahl ist nicht aus den Sternen gegriffen.

Diese Prognose steht im Verkehrsgutachten des Verkehrsplanungsbüros Köhler und Taubmann GmbH, das der Investor Procom vor dem Bau des Einkaufszentrums in Auftrag gegeben hatte. Das aus dem Jahr 2014 datierte Gutachten wiederum war Entscheidungsgrundlage für die Baugenehmigung des Mega-Marktes.

Mit der Eröffnung des Edekas, spätestens nachdem auch das Fachmarktzentrum seine Pforten öffnet, wird sich zeigen, ob Usingens Innenstadt den zusätzlichen Verkehr verkraftet.

Nochmals in Zahlen: Zu den rund 21 000 Fahrzeugen, die an Werktagen die Usinger Innenstadt passieren, sollen demnach weitere 4580 zusätzliche Kraftfahrzeuge hinzukommen. Das entspricht einem Plus von 21,8 Prozent. Noch wird gebaut. Wie die an- und abfahrenden Autos dann – eventuell durch neue Ampelanlagen – flüssig geleitet werden sollen, ist noch gar nicht klar.

„Wenn Sie dieselbe Verkaufsfläche am Stadtrand anbieten, brauchen Sie mehr Parkplätze, aber nicht in der Innenstadt. Hier kommen viele Leute zu Fuß oder mit dem Bus“, lautete die Einschätzung von Michael Bleiziffer, Projektentwickler von Procom während einer Informationsveranstaltung im Jahre 2015.

Zum Thema: Keine Entlastung durch Umgehung

Völlig offen ist die Frage, welchen Weg die Kunden bei der Anfahrt zu Edeka und zum Fachmarktzentrum nehmen werden. Wie wird der Verkehr künftig abfließen? Anwohner des Westerfelder Weges befürchten eine zusätzliche Autolawine.

Zweites Gutachten in Arbeit

Seither wurde eine neue Abbiegespur zum Edeka-Parkplatz in die Bahnhofstraße integriert. Doch, wie sich der Verkehrsfluss in der Innenstadt entwickeln wird, ist völlig offen. Die Stadt hat ein zweites Verkehrsgutachten in Auftrag gegeben. „Es ist noch nicht fertig und liegt auch noch nicht vor“, teilt dazu Bürgermeister Steffen Wernard (CDU) auf TZ-Anfrage mit.

Die Anbindung des neuen Einkaufszentrums wird über die Stichstraße zur Bahnhofstraße erfolgen. Ursprüngliche Pläne sahen eine zwei Parkplatz-Ausfahrt mit direkter Einmündung in die Bahnhofstraße vor. Sie wurde gestrichen. Noch kann und möchte Wernard auch nichts dazu sagen, ob eine zweite Verkehrsanbindung in Richtung Neutorstraße geplant ist.

Nur eine kleine Zufahrt

Und noch existiert lediglich eine kleine Zufahrt zum Edeka im Einbahnverkehr von der Neutorstraße / B275 auf Höhe der Firma Maurer hinunter zum neuen Fachmarktzentrum. Nur bei der Anzahl neuer Parkplätze besteht Klarheit. Die Fakten: Vor dem Edeka-Markt sind bereits 150 Parkplätze fertiggestellt.

„Die Stadt wird bis Ende dieses Jahres 50 weitere asphaltierte Stellplätze hinter dem Edeka-Markt finanzieren“, teilt Bürgermeister Steffen Wernard (CDU) auf TZ-Anfrage mit. „Der Investor Procom hat zugesagt, weitere 50 Parkplätze für 40 000 Euro zu bezahlen.“ Damit stünden insgesamt 250 neue Parkplätze zur Verfügung.“

Auch Lidl will wachsen

Pikant: Im November hatte Lidl mit der Ankündigung überrascht, den bestehenden Standort der Usinger Filiale zu vergrößern. Auf dem brachliegenden südlichen Nachbar-Grundstück soll statt des alten 1000 qm großen Gebäudes ein moderner Lebensmittelmarkt mit einer Verkaufsfläche von 1500 qm entstehen.

Nach Abriss des alten Gebäudes werde der bestehende Parkplatz auf 118 Stellplätze vergrößert. Mit dem Neubau hofft Lidl ebenfalls, mehr Kunden am Usinger Standort anzuziehen.